

## **INHALT**

Kurt Deggeller	
<b>Vorwort</b>	<b>7</b>
Theo Mäusli	
<b>Übersicht über die Thematik</b>	<b>9</b>
Eric J. Hobsbawm	
<b>On the Reception of Jazz in Europe</b>	<b>13</b>
Theo Mäusli	
<b>Ein Tanzorchester mit Schlagzeug ist eine Jazzband.</b>	
<b>Die Schwierigkeit, Jazz für sozialgeschichtliche</b>	
<b>Untersuchungen zu definieren</b>	<b>23</b>
Lubomir Doruzka	
<b>Jazz under two Totalitarian Regimes.</b>	
<b>Problems of East-European Jazz Historiography</b>	<b>35</b>
Albrecht Dümling	
<b>Reine und unreine Musik. Jazz und Jazzverwandtes</b>	
<b>in der NS-Ausstellung «Entartete Musik»</b>	<b>47</b>
Michael H. Kater	
<b>Jazz as Dissidence in The «Third Reich»</b>	<b>69</b>
Bernd Hoffmann	
<b>Der un-heimliche Widerstand. Jugendkultur im Rezep-</b>	
<b>tionsschatten einer kollektiven Entlastungsstrategie</b>	<b>83</b>
Elisabeth Kolleritsch	
<b>Ein Institut für Jazzforschung in Graz.</b>	
<b>Zur Rezeption des Jazz im Graz der Nachkriegszeit</b>	<b>97</b>

Jürg Solothurnmann	
<b>Zur Rezeption des Jazz in der Schweiz der jüngsten Zeit. Erfahrungen aus der Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>109</b>
May B. Broda	
<b>Zum Mythos von Jazz und Swing im «Dritten Reich». Methodische Überlegungen zur Oral History</b>	<b>129</b>
<b>Autorinnen und Autoren</b>	<b>157</b>